

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Familie</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 540</p>
--	--

Beschreibung

Der Blick in eine Bauernstube. Einfach und bildparallel ist der Raum aufgebaut, fast bühnenhaft erscheint hierin die Gruppe einer Kleinfamilie. Die Mutter, einen Säugling an der Brust, blickt geneigten Hauptes auf ihr Kleinkind, das sich schützend, stützend am Hosenkleid des Vaters festhält, der durchgedrückten Rückens auf seine Familie hinunterschaut. Kommunikationslos wirkt die Szene, optisch noch verstärkt durch einen Vorhang an der Wand, der wie ein Rahmen um die Mutter liegt – in späteren Gemälden isolierte Melchers das Motiv und steigerte es ins Madonnenhafte. Allein das Kleinkind im Vordergrund des Bildes blickt auf den Betrachter. Gedrückt scheint die Stimmung. Gleichwohl ist die Haltung zwischen Mann und Frau in der »Familie« durchaus modern. Auffallend viele, große Bilder jener Zeit zeigen aneinander vorbeischauende Paare: Anstelle des biedermeierlichen Eheglücks rückt die Individualität des Einzelnen. So reduziert wie delikat ist auch die Farbigkeit: Fast nur aus Komplementärkontrasten von Rot und Grün besteht hier die Palette.

Geboren in Detroit als Sohn eines deutschen Einwanderers, verbrachte Melchers einen Großteil seines Lebens in Deutschland und Europa, beginnend mit seiner Studienzeit in Düsseldorf und Paris bis hin zu seinem Lehramt in Weimar. Ähnlich wie sein Zeitgenosse Max Liebermann hatte Melchers zu Beginn der 1880er Jahre seinen naturalistischen Frühstil künstlerisch wie motivisch in Auseinandersetzung mit der Kunst Hollands entwickelt, wo der Maler zeitweilig lebte. Nach 1900 wurde sein Stil lichter und impressionistischer. Melchers stieg nach seiner Rückkehr in die USA zu höchsten Ämtern und Würden auf und zählte neben John Singer Sargent zu den prominentesten Vertretern der amerikanischen Malerei seiner Zeit. | Philipp Demandt

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 190 x 135,5 cm; Rahmenmaß:
238 x 179 x 15,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1895-1896
	wer	Gari Melchers (1860-1932)
	wo	